



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Buddhistische Tempelanlagen in Siam

Ravendro, Ravi

Berlin, 1916

28 Bôt im Vät Thephsġrin, Bangkok.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95149](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95149)

Tafel 28

Bôt im Vât Thephsirin, Bangkok

Der Tempelgrundriß (Band 1, Abb. 19) zeigt uns einen Peripteros mit im Osten vorgelagerter Säulenvorhalle. Die Rundsäulen mit ihren doppelten Lotuskapitellen erinnern an die ägyptischen Säulen, doch sind sie in den Verhältnissen bedeutend schlanker. Die mittleren vier Säulen der Langseiten tragen das erhöhte Hauptdach und sind dementsprechend höher gezogen. Das Dach ist nach den Giebelseiten zu symmetrisch ausgebildet, anders wie der Grundriß. Demzufolge steht auch der große prachtvolle mit plastischem Mosaik gezielte Giebel nicht über einer Wand oder Säulenreihe, eine jedenfalls nicht einwandfreie Konstruktion. Die First- und Traufenendungen sind als Schlangenköpfe in graziöser Linienführung mit vollständigen Einzelformen durchgebildet im Gegensatz zu den gewöhnlichen glatten Lösungen ohne Ausarbeitung der Gesichtsform.

